



INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
Vienna

Public Lecture:

Dr. phil. habil. Robert Schmidt

Freie Universität, Berlin

Wie werden soziale Strukturen übertragen?

Perspektiven einer praxeologischen

Sozialisationstheorie

Datum: Montag, 28. März, 2010

Uhrzeit: 16:30-18:00

Ort: Institut für Höhere Studien, Seminarraum Soziologie

Wie kommen eigentlich soziale Strukturen, Schemata oder Dispositionen in die Individuen hinein? Wie und wo werden sie abgespeichert? Wie werden sie vermittelt und weitergegeben? Auf solche Grundfragen der Sozialisationstheorie antwortet das von Pierre Bourdieu entwickelte Konzept einer *stummen Weitergabe*, d.h. einer körperlich-praktischen, mimetischen Übertragung in den Sozialisationsvorgängen des Alltags. Dieses Konzept wird im Vortrag vorgestellt und vor dem Hintergrund verschiedener praxistheoretischer Zugänge in den Sozialwissenschaften diskutiert. Im Mittelpunkt stehen dabei methodologische und methodische Fragen der empirischen Analyse konkreter sozialisatorischer Vermittlungsprozesse. Während dem Ansatz Bourdieus vorgeworfen wird, solche Fragen nur metaphorisch anzugehen und letztlich unbeantwortet zu lassen, scheinen gleichzeitig einige seiner analytischen Ideen eines ‚impliziten Lernens‘, ‚praktischer Mimesis‘ und ‚unbewusster Imitation‘ von der aktuellen neurophysiologischen Forschung („Spiegel-Neuronen“) bestätigt zu werden. Im Vortrag werden zentrale Argumente dieser Kritik und Antikritik nachgezeichnet. Schließlich wird ein Konzept der Strukturvermittlung durch Teilnahme an sozialen Praktiken skizziert und es wird für eine praxeografisch ausgerichtete Sozialisationsforschung plädiert.

Kurzbiographie:

Dr. phil. habil. Robert Schmidt, geb. 1964 in Bamberg, Studium der Soziologie und der Theaterwissenschaften in Erlangen, New York und Berlin. Promotion an der Freien Universität Berlin. Habilitation 2010 an der TU Darmstadt. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Sonderforschungsbereich „Kulturen des Performativen“ an der FU Berlin.

Forschungsschwerpunkte: Praxistheorien, Ethnografie von Arbeit und Organisation, Bildungssoziologie. Wichtigste Publikationen: *Pop-Sport-Kultur. Praxisformen körperlicher Aufführungen*. Konstanz (UVK) 2002; *Praktiken des Programmierens. Zur Morphologie von Wissensarbeit in der Software-Entwicklung*. Zeitschrift für Soziologie 37, 2008: 282-300; *Symbolische Gewalt. Herrschaftsanalyse nach Pierre Bourdieu* (hrsg. zusammen mit Volker Woltersdorff). Konstanz (UVK) 2008; *Soziologie der Praktiken*. Habilitationsschrift, TU Darmstadt 2010